

Die Wiedergeburt der Hockeyschlägerkurve- ein neues Tief der Klimaforschung

Die Hockeyschlägerkurve des US-Klimaforschers Michael Mann von der Penn State University war das Highlight des IPCC Klimaberichtes von 2001.

Sie zeigt einen linearen Temperaturverlauf auf der Nordhemisphäre in den letzten 1000 Jahren mit einem starken Anstieg seit ca. 1850. Sie zeigt jedoch keine kleine Eiszeit im 17. Jahrhundert und keine Mittelalterliche Warmzeit und beruhte hauptsächlich auf Daten von Jahresringen von Grannenkiefern, die an extremen Standorten wachsen. Die Kurve wurde von mehreren Forscherteams als fehlerhaft und falsch widerlegt.

Nun hat M. Mann eine neue Studie veröffentlicht, in der er die prinzipielle Richtigkeit seiner alten Kurve durch neue Daten, aus 9 verschiedenen Proxis untermauert. Wiederum behauptet er: ? Die globale Erwärmung war in den 80er Jahren am größten seit 1000 Jahren?. Laut seiner neuen Temperaturrekonstruktion sind die modernen Temperaturen um ca. 0,8 °C höher als die höchsten der mittelalterlichen Warmzeit...